

Fachworkshop Nr. 5:

„Struktur, Inhalt, Zeitpunkt: Kommunikation von Verwendungen und Expositionen unter REACH“

29. Juni 2009, Berlin

Kommunikation durch und mit dem Handel

Themen:

- I. Struktur / Funktion des Chemikalien- Groß- und Außenhandels
- II. Funktion / Position des Handels innerhalb von REACH
- III. Spezifische Problemstellungen für den Distributeur
- IV. Lösungswege / -ansätze

I. Struktur / Funktion des Chemikalien- Groß- und Außenhandels

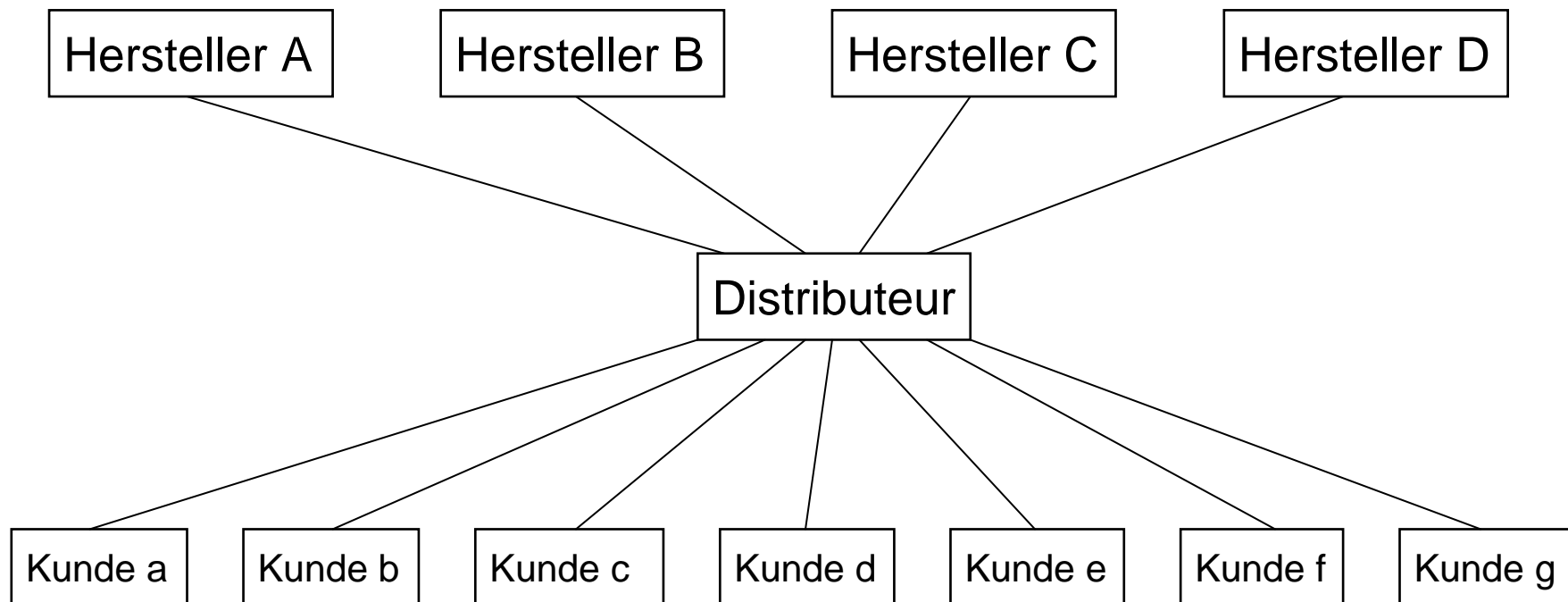
- Distribution von Industriechemikalien
- Außen- und Spezialitätenhandel
- der europäische Chemiehandel 2008:
 - • ca. 1.100 Unternehmen
 - • ca. 32 Milliarden Euro Umsatz
 - • von ca. 100 bis ca. 2.000 Produkte / Unternehmen
 - • von ca. 50 bis ca. 500 Lieferanten / Unternehmen
 - • von ca. 1.000 bis ca. 15.000 Kunden / Unternehmen

II. Funktion / Position innerhalb von REACH

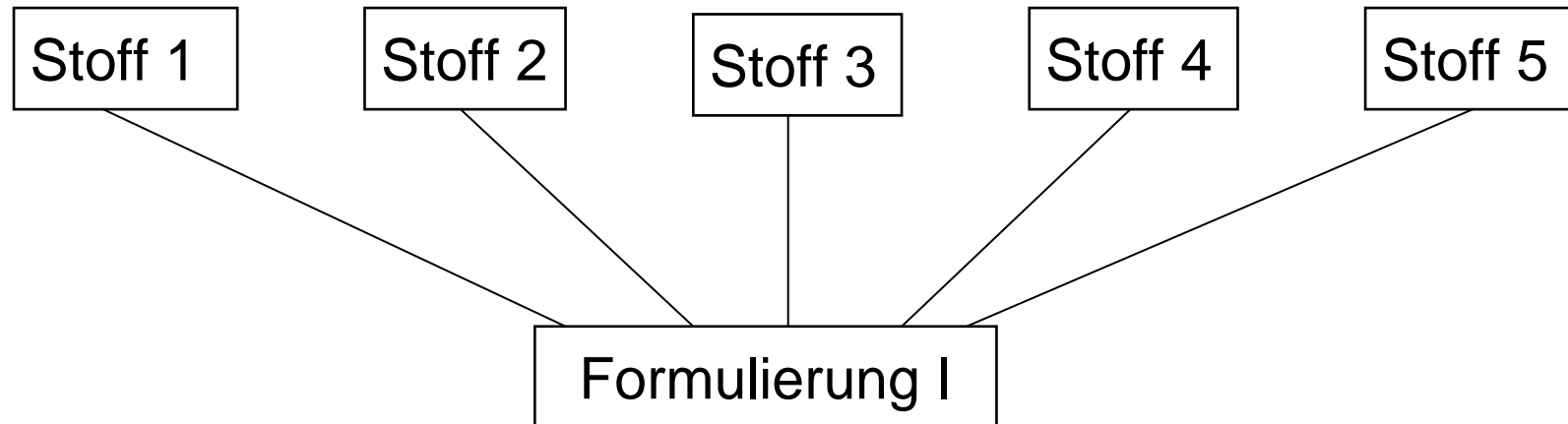
- Importeur von Stoffen / Zubereitungen
- Distributeur von Stoffen / Zubereitungen
- Formulierer von Zubereitungen

Importeur, nachgeschalteter Anwender, Händler
nachgeschalteter Anwender, Händler
nachgeschalteter Anwender, Händler

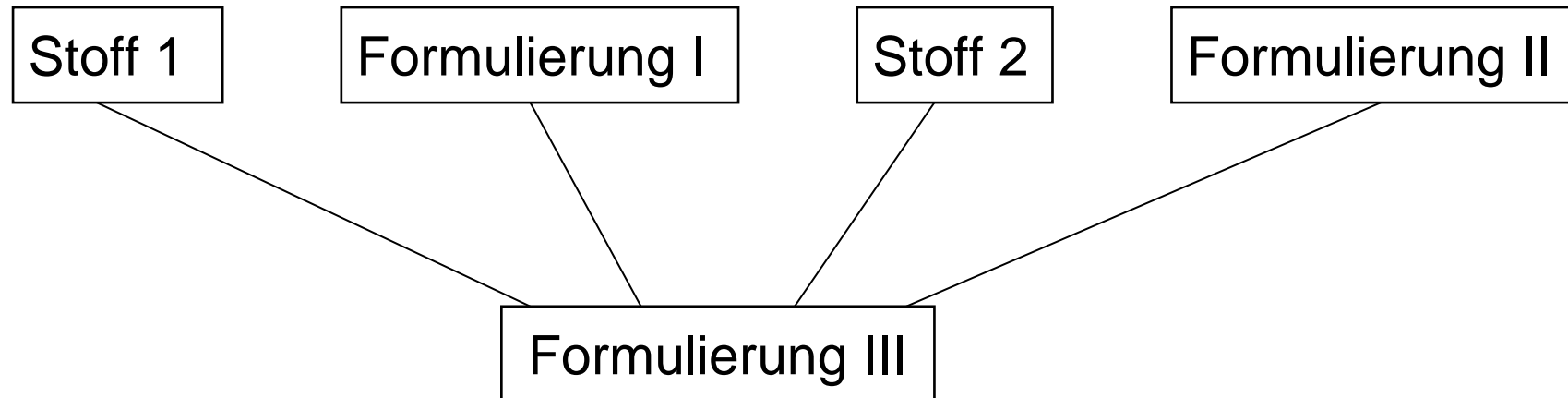
III. Spezifische Problemstellungen für den Distributeur



III. Spezifische Problemstellungen für den Distributeur

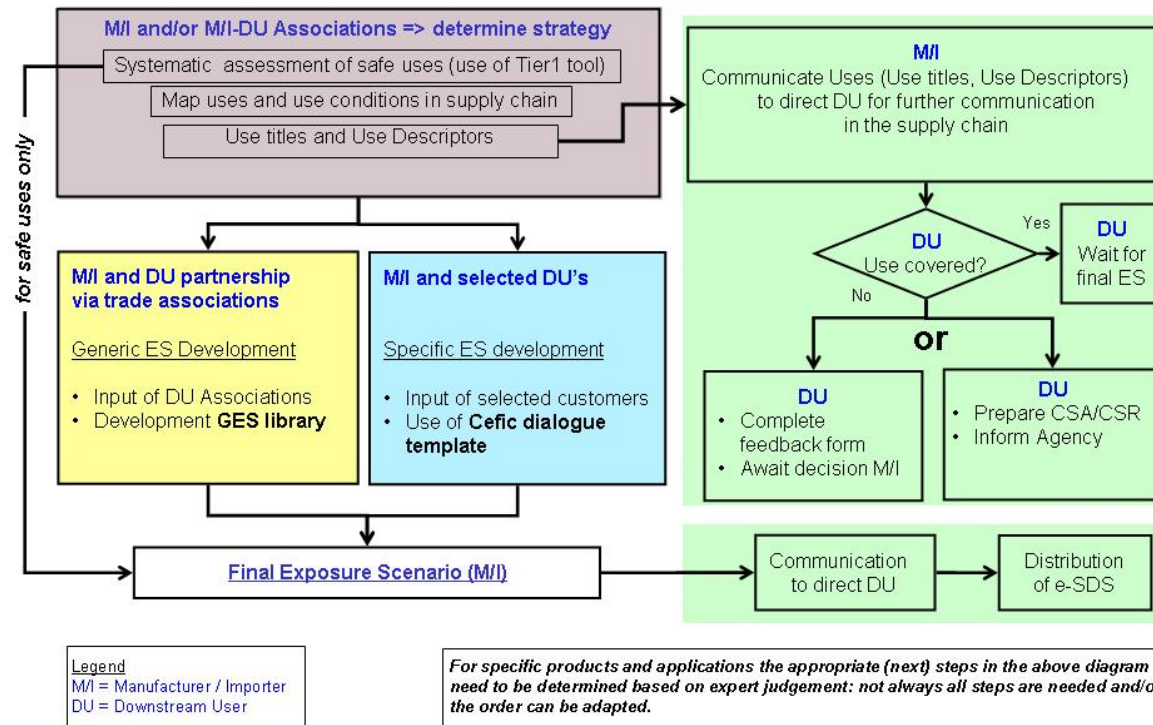


III. Spezifische Problemstellungen für den Distributeur



IV. Lösungswege / -ansätze

ES Development & Communication model



IV. Lösungswege / -ansätze

Entscheidung zur

- Implementierung einer Software
- Unterstützung von Branchenlösungen und individueller Bearbeitung von „Sonderanwendungen“

IV. Lösungswege / -ansätze

„In sechs Fällen braucht der nachgeschaltete Anwender keinen eigenen Stoffsicherheitsbericht zu erstellen (REACH Art. 37 (4 a-e)):

- wenn für den Stoff oder die Zubereitung die Übermittlung eines Sicherheitsdatenblattes nicht vorgeschrieben ist;
- wenn zwar ein Sicherheitsdatenblatt geliefert wird, in ihm aber kein Expositionsszenario enthalten ist (weil der Lieferant selber für den Stoff oder die Zubereitung keinen Stoffsicherheitsbericht erstellen muss);
- wenn der nachgeschaltete Anwender den Stoff oder die Zubereitung in einer Gesamtmenge von weniger als 1 Tonne pro Jahr verwendet;

IV. Lösungswege / -ansätze

- wenn der nachgeschaltete Anwender den Stoff oder die Zubereitung unter Bedingungen verwendet, die mindestens den Bedingungen des ihm im Sicherheitsdatenblatt mitgeteilten Expositionsszenarien entsprechen;
- wenn die Konzentration des Stoffes in einer Zubereitung niedriger ist als die Grenzwerte, die in REACH Art. 14.2 genannt werden.“

! Informationspflichten gemäß Art. 38

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Peter Steinbach - Verband Chemiehandel
Grosse Neugasse 6, 50667 Köln, Deutschland
Telefon: 0221 2581133 Telefax: 0221 2582496
Email: Steinbach@vch-online.de